

Newsletter 03 / 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

der 15. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag liegt erfolgreich hinter uns. Und während wir die dortigen Ereignisse noch nacharbeiten, liegt mit dem 10. Internationalen Kongress erleben & lernen die nächste große Veranstaltung in diesem Jahr noch vor uns.

Wir beglückwünschen das *Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule* zur erfolgreichen Qualitätszertifizierung. Nach mehrmonatigem Prozesse tragen sie nun das Qualitätssiegel „beQ“. Gleichzeitig stehen wir nach mehrjähriger Arbeit kurz vor der Einführung und damit Erweiterung der Qualitätszertifizierung um den Bereich der Aus- und Weiterbildung in der Erlebnispädagogik.

Somit wird es zwar in den Sommerwochen terminlich etwas ruhiger, inhaltlich läuft bei uns allerdings alles auf Hochtouren und wir blicken bereits gespannt auf die zweite Jahreshälfte.

Ich wünsche Euch und Ihnen eine erfolgreiche Outdoor-Sommersaison sowie angenehm sonnige Tage.

Mit den besten Wünschen
Katja Rothmeier

Aus dem Inhalt:

- [Erfolgreiche Teilnahme am Kinder- und Jugendhilfetag](#)
- [Qualitätssiegel „beQ“ an das Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule vergeben](#)
- [Zertifizierungsverfahren „beQ“ für Anbieter von Aus- und Weiterbildungen fast fertig](#)
- [Kooperationsgespräche mit dem Reizenetz und FDSV](#)
- [Erlebnispädagogik: quo vadis? 10. Internationaler Kongress „erleben und lernen“](#)
- [Neue Mitglieder im Verband](#)
- [Terminankündigungen](#)

Haben Sie unsere neue Facebook-Seite schon entdeckt? Folgen Sie uns unter

 www.facebook.com/BEEP1992

Erfolgreiche Teilnahme am Kinder- und Jugendhilfetag

Der Bundesverband präsentierte sich gemeinsam mit 12 Mitgliedern auf dem 15. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag.

Vom 03. bis 05. Juni 2014 fand in Berlin der 15. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) statt. In diesem Jahr hatte der Bundesverband erstmals einen Gemeinschaftsstand ausgerichtet, indem er sich auf einer Fläche von 35qm² gemeinsam mit 12 Mitgliedern präsentierte. Auf der Standfläche herrschte meist reges Treiben. Zahlreiche Messebesucher informierten sich über die Angebote und nutzten die Chance, gleich mit verschiedenen Trägern aus dem Bereich der Individual- und Erlebnispädagogik ins Gespräch zu kommen. Schnell war klar, dass das gewählte Konzept eines Gemeinschaftsstandes ein voller Erfolg war. Zum einen konnten unterschiedlichste Anfragen der Messebesucher sowohl inhaltlich als auch regional bedient werden, denn die 12 Mitglieder decken in ihren Angeboten und ihrer Präsenz in Deutschland eine große Bandbreite ab. Zum anderen konnte der Bundesverband die Vielfaltigkeit im Verband, unter seinen Mitgliedern und des Arbeitsfeldes der Individual- und Erlebnispädagogik darstellen.

Ein Fachforum zum Thema Ausland als Lebens- und Lernort konnte im Rahmen der Sonderveranstaltung Jugend für Europa platziert werden, welches von Prof. Willy Klawe und Dr. Thomas Heckner referiert wurde.



Mit über 350 Ausstellern und mehr als 200 Veranstaltungen ist der Kinder- und Jugendhilfetag Europas größte Fachveranstaltung im Bereich der Jugendhilfe. Die Bedeutung dieser Veranstaltung zeigte sich auch durch prominente Redner und Gäste. So eröffnete zum Beispiel Bundespräsident Joachim Gauck den 15. Kinder- und Jugendhilfetag. Die Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig beendete mit einer Rede den DJHT.

In drei Jahren findet der nächste Kinder- und Jugendhilfetag statt. Der Ort ist noch nicht bekannt, aber wir werden sicher wieder dabei sein. Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich gemeinsam mit dem Bundesverband am DJHT beteiligt haben und so den Messeauftritt zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Fotos: Eva Felka und Katja Rothmeier, mehr Bilder auf www.facebook.de/BEEP1992
Weiter Infos unter: www.jugendhilfetag.de

Geschrieben von Katja Rothmeier
[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Qualitätssiegel „beQ“ an das Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule vergeben

Bereits an den 16. Anbieter erlebnispädagogischer Programme kann der Bundesverband ein Qualitätssiegel vergeben.

In die Reihe der „beQ“ - zertifizierten Anbieter erlebnispädagogischer Programme reiht sich ab jetzt das *Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule* ein. Nachdem das Institut seine Qualität u.a. in den Bereichen Auswahl und Qualifikation der Mitarbeiter, Programmgestaltung, Krisen- und Sicherheitsmanagement, Beschwerdeverfahren und rechtliche Grundlagen nachgewiesen hat und von einer externen Auditorin begutachtet wurde, kann das Institut das Zertifizierungsverfahren „Qualität erlebnispädagogischer Programme und Anbieter – Mit Sicherheit pädagogisch!“ erfolgreich abschließen und der *be* das entsprechende Qualitätssiegel vergeben.

„Der Zertifizierungsprozess hat uns wirklich sehr geholfen, unsere Arbeit qualitativ noch besser und strukturierter aufzustellen. Daher war das auf jeden Fall ein Gewinn!“ so Stefan Westhauser, Leiter des Instituts für Erlebnispädagogik nach Abschluss des Verfahrens.

Das Institut für Erlebnispädagogik ist an die CVJM-Hochschule mit Sitz in Kassel angegliedert. Erst seit wenigen Jahren ist das Institut vor allem in der Aus- und Weiterbildung in der Erlebnispädagogik aktiv. Zunehmend wird das Angebot durch Klassenfahrten und Gruppenprogramme ergänzt.

Seit 2009 vergibt der Bundesverband das Qualitätssiegel „beQ“. Das Institut für Erlebnispädagogik ist der 16. Anbieter, der das Zertifizierungsverfahren abgeschlossen hat. Ab Herbst diesen Jahres wird das Zertifizierungsverfahren erweitert, indem dann auch der Bereich der Aus- und Weiterbildung begutachtet wird. ([mehr dazu](#))

Weitere Infos:

<http://www.cvjm-hochschule.de/ueber-uns/institute/institut-fuer-erlebnispaedagogik/>
www.info-beq.de

Geschrieben von Katja Rothmeier

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Zertifizierungsverfahren „beQ“ für Anbieter von Aus- und Weiterbildungen fast fertig

Das sportliche Ziel, welches wir im Newsletter 1/2014 benannt haben, haben wir noch immer fest im Blick und wir werden es auch erreichen!

Circa ab September/Oktober rechnen wir damit, dass die ersten Träger das Zertifizierungsverfahren beginnen können und wir damit die Fragebögen mit den Standards versenden werden.

Was passierte seit Beginn des Jahres und was steht uns noch bevor? Wir haben die Standards in einer kleinen Arbeitsgruppe soweit optimiert, korrigiert und diskutiert, dass wir

sie im Mai an die große Gruppe von Beteiligten aus der Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ schicken konnten. Hier bestand die Möglichkeit von Rückmeldungen zu den Standards. Diese Möglichkeit bekommen im Anschluss der wissenschaftliche Beirat des „beQ“ sowie die Auditoren. Korrekturen und Änderungsvorschläge werden wieder diskutiert und finden Eingang in die letzte Fassung vor der Fertigstellung. Somit werden die Standards aus verschiedenen Blickwinkeln intensiv fachlich begutachtet, bevor sie für den Moment als abgeschlossen gelten können.

Parallel dazu werden im Vorstand das Layout und das ganze Procedere zum Zertifizierungsverfahren abgestimmt. Im Hintergrund laufen natürlich schon Vorbereitungen für die Öffentlichkeitsarbeit und Information zur Einführung der Zertifizierung. So sind wir auf dem Kongress „erleben und lernen“ mit dem Thema in einem Forum vertreten und informieren auf dem Messestand. Weiterhin veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift *e&I* einen Artikel zum Thema und werden unsere Kommunikationskanäle für die Verbreitung nutzen.

Perspektivisch können wir also spätestens im zweiten Quartal 2015 mit den ersten zertifizierten Anbietern im Bereich erlebnispädagogischer Aus- und Weiterbildungen rechnen!

Geschrieben von Holger Seidel

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Kooperationsgespräche mit dem Reisenetz und FDSV

Kassel - 26. Juni 2014. In entspannter Atmosphäre am Rande des Kasseler Habichtswaldes trafen die Vertreterin und die Vertreter des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. (*be*), des Fachverbandes Deutscher Sprachreise-Veranstalter (FDSV) und des Reisenetzes zu einem Sondierungstreffen zusammen.

Katja Rothmeier (*be*), Peter Schuto (FDSV) und Thomas Hahne (Reisenetz) erörterten Aspekte zukünftiger engerer verbandlicher Zusammenarbeit und des fachlichen Austausches untereinander. Fortsetzung folgt!



Geschrieben von Thomas Hahne

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Erlebnispädagogik: quo vadis? 10. Internationaler Kongress

„erleben und lernen“

Wir sind wieder dabei...

Jede Szene hat ihr „Pflichttreffen“, so auch die Erlebnispädagoginnen und Erlebnispädagogen. Vom 26. bis 27. September 2014 findet der 10. Kongress „erleben und lernen“ an der Universität Augsburg statt. Der *be* darf auf dieser Veranstaltung natürlich nicht fehlen. Die Jubiläumsveranstaltung geht der Frage nach, in welche Richtung sich Erlebnispädagogik entwickeln kann. Mit Fachforen zum Thema Berufsbild sowie der Zertifizierung von Ausbildungseinrichtungen haben wir zum „quo vadis“ einiges zu sagen. Ebenfalls werden wir auf einem Informationsstand vor Ort präsent sein, Artikel für die Jubiläumsausgabe der Zeitschrift *e&I* sowie zum Kongressband beisteuern, einen informellen Stammtisch mitgestalten und natürlich Netzwerken. Wir freuen uns auf den Kongress und euch!

Weitere Infos: www.erleben-lernen.de

Geschrieben von Holger Seidel

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neue Mitglieder im Verband

Als juristisches Mitglied begrüßen wir:

- **Kinderwohl – Hilfen für junge Menschen e.V.**
Osterholz-Scharmbeck, Niedersachsen: www.kinderwohl.de
Fachbereich: Hilfen zur Erziehung

Als natürliches Mitglied begrüßen wir:

- Andreas Stiglmayr, Baden-Württemberg

Damit hat der *be* derzeit 137 Mitglieder.

Die aktuelle Gesamtliste der Mitglieder finden Sie hier:

<http://www.bundesverband-erlebnispädagogik.de/be/pages/start/mitglieder.php>

Mitgliedsanfragen richten Sie an Katja Rothmeier

Telefon: 0231 – 9999 490 oder E-Mail: [k.rothmeier\(at\)be-ep.de](mailto:k.rothmeier(at)be-ep.de)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate

26. – 27.09.2014

Internationaler Kongress „erleben und lernen“ in Augsburg

Bereits zum 10. Mal findet der Kongress in Augsburg statt. Das Thema in diesem Jahr lautet „Zwischen Anpassung und Abenteuer – Erlebnispädagogik: quo vadis?“ Auch wir werden wieder mit dabei sein, wenn sich das Who is Who der Erlebnispädagogik zusammenfindet. Nähere Informationen und Anmeldung unter: www.erleben-lernen.de

21. – 22.10.2014

Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“ in Kirchlinteln

Einladung und Anmeldung zum Treffen folgen in nächster Zeit. Fragen und Informationen bei Eva Felka: eva.felka@be-ep.de

05. – 06.11.2014

Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ in Hamburg

Einladung und Anmeldung zum Treffen folgen in nächster Zeit. Fragen und Informationen bei Thomas Sablotny: t.sablotny@be-ep.de

28.11.2014

Fachgruppe „Jugend- und Schulsozialarbeit“ in Göttingen

Einladung und Anmeldung folgen. Fragen und Informationen bei Sonja Förster: s.foerster@be-ep.de

10. – 11.12.2014

Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ in der Jugendbildungsstätte Volkersberg

Bei diesem Treffen wird es im Wesentlichen um die Aktualisierung der Qualitätsgrundlagen für erlebnispädagogische Aus- und Weiterbildungen gehen.

Anmeldungen bitte bis zum 30.08.2014 an Holger Seidel: h.seidel@be-ep.de

Näheres in der [Einladung samt Anmeldebogen](#)

Sobald weitere oder detailliertere Informationen zu den Veranstaltungen vorliegen, geben wir diese bekannt.

Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internetseiten über Terminänderungen und neue Termine. [Zur Terminübersicht](#)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wenn Sie den Newsletter des *be* zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.
Oesterholzstr. 85-91
44145 Dortmund
Tel.: +49 (0) 231 - 9999490
Fax: +49 (0) 231 - 9999430
E-Mail: info@be-ep.de
www.be-ep.de
www.facebook.com/BEEP1992